

Hans Werner Henze

PREVIEW
Low Resolution

Cimarrón

Biographie des Komponisten Skizzen Esteban Montejo
Biography of the Composer Sketches Esteban Montejo
(1969-1970)

Rezital für vier Musiker
Recital for four Musicians

Text aus dem Buch von Miguel Barnet
Übersetzt und für Musik eingerichtet
von Hans Magnus Enzensberger
Englische Version von Christopher Keene

Text from the book by Miguel Barnet
Translated and adapted for music
by Hans Magnus Enzensberger
English version by Christopher Keene

Studienpartitur
Study Score
ED 6327

Uraufführung: 22. Juni 1970, Aldeburgh Festival

William Pearson (Bariton)
Karlheinz Zöller (Flöte)
Leo Brouwer (Gitarre)
Stomu Yamash'ta (Schlozzen)

PREVIEW
Low Resolution

First performance: Aldeburgh Festival, 22 June 1970

William Pearson (baritone)
Karlheinz Zöller (flute)
Leo Brouwer (guitar)
Stomu Yamash'ta (percussion)

PREVIEW
Low Resolution

Eine deutsch-spanische Fassung ist bei B. Schott's Söhne
vorhanden.

PREVIEW
Low Resolution

Eine Schallplattenaufnahme des Werkes mit den Interpreten der Uraufführung
ist bei der Deutschen Grammophon Gesellschaft erschienen.

A Spanish version of the work can be obtained
of the publishers.

PREVIEW
Low Resolution

"El Cimarrón" has been recorded by the Deutsche Grammophon Gesellschaft with the
soloists of the world premiere of the work at the Aldeburgh Festival 1970.

Besetzung

Sänger *

Flötist

Piccoloflöte
Große Flöte
Altflöte
Baßflöte
Ryuteki (kann durch Piccoloflöte ersetzt werden)
Mundharmonika (Harmonetta)
Trillerpfeife
Maultrommel ()

Gitarrist

Schlagzeuger

3 Bongos (klein, mittel, größer)

13 Tomtoms (c - c' chromatisch)

4 Log-drums (g - c)

8 Bambuströmmeln (boo-hams) (f' - f)

Afro-kubanisches Marimbala
(african harp) oder Zimbal

Kleine Trommel

Große Trommel (mit Fußmaschine)

2 Tamtams (hoch, tief)

3 hängende Becken (hoch, mittel, tief)

Maracas

Guira

3 Tempel (hoch, mittel, tief)

Marimba

Vibraphon (**p** mit Pedal, **p** ohne Pedal)

Zimbeln

Trinidad-Gongtrommel

Bündel geschabter Muscheln

Bündel hängender Bambusrohre

3 Kuhglocken (hoch, mittel, tief)

Conga (Tumba)

Claves

Mátraca

Kette-fällt-auf-horn

Kette-fällt-auf-Eisen

Kette-fällt-auf-Edelstein

Kette-fällt-auf-Glas

Kette-fällt-auf-Metall

Kette-fällt-auf-Horn

Kette-fällt-auf-Horn

Kette-fällt-auf-Horn

Kette-fällt-auf-Horn

Kette-fällt-auf-Horn

Kette-fällt-auf-Horn

Kette-fällt-auf-Horn

Singschritte sind in diesem Werk angegeben, sie sind jedoch nicht verbindlich.

1. Singstimme: alle Noten sind eine Oktave höher als notiert.

2. Singstimme: alle Noten sind eine Oktave höher als notiert.

3. Singstimme: alle Noten sind eine Oktave höher als notiert.

Die Besetzung der Flötenpartien ist als Vorschlag anzusehen, ihre Realisierung ist dem Interpreten überlassen.

Die Besetzung der Orgelpartien ist als Vorschlag anzusehen, ihre Realisierung ist dem Interpreten überlassen.

Die Besetzung der Gitarre ist als Vorschlag anzusehen, ihre Realisierung ist dem Interpreten überlassen.

Die Besetzung der Percussion ist als Vorschlag anzusehen, ihre Realisierung ist dem Interpreten überlassen.

Die Besetzung der Marimba ist als Vorschlag anzusehen, ihre Realisierung ist dem Interpreten überlassen.

* benötigt ein Handmikrofon und eine Kette.

Orchestra

Singer *

Flautist

- piccolo
- flute
- alto flute
- bass flute
- mouth-organ (harmonetta)
- trill whistle
- Jew's harp

Guitarist

Percussionist

3 bongos (small, medium, large)

13 tomtoms (c-c', chromatic)

4 log-drums (g-c)

8 bamboo drums (F-f, Lydian)

Afro-Cuban marimbula (African trap)
or Gipsy cymbal

small drum

gran cassa (with foot pedal)

2 tamtams (high, low)

3 suspended cymbals (high, middle, low)

maracas

gaito

3 triangles (high, middle, low)

Sing... ..

The... ..

... ..

... ..

... ..

marimba

vibraphone (**p** with pedal, **p** without pedal)

crotales

Trinidad gong drum

shell chimes

bundle of hanging bamboo sticks

3 cow-bells (high, medium, low)

conga (tumba)

claves

matraca

chain bells on wood

chain... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

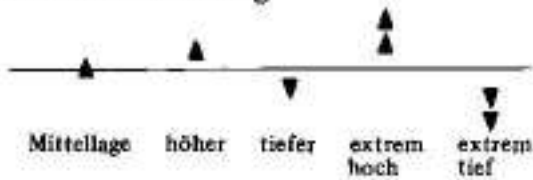
... ..

... ..



* requires a hand microphone and a chain

Zeichenerklärung



gesungen.
Wahl der Töne dem Sänger überlassen.
Intervallsprünge jedoch weiter und
mehr chromatisch als bei ausgeschrie-
benen Gesangspassagen.

hoher Klang oder Falsett

gesprochen auf unbestimmter Tonhöhe.

crescendo
decrescendo

schnelles improvisatorisches Umschalten
einer Tongruppe

Noten, die auf festgelegter Tonhöhe
halb gesprochen, halb gesungen werden
Viertelton tiefer
Viertelton höher

Ausführung improvisatorisch, von der
kurve angeleitet

geringeres Falsett

abnehmend

abnehmend

abnehmend

abnehmend

abnehmend

abnehmend

abnehmend (mit E bezeichnet ist)

kurzer

langer Halt

langer Halt (mind. 5 Sec.)

Zungenschnalzen, auch Fingerschnalzen

Händeklatschen

mit den Fingerspitzen

mit den Fingerknöcheln

mit den Fingernägeln

mit der Handfläche

mit dem Handballen

auf den Instrumentenkörper klopfen, bzw.
tonloses Betätigen der Klappen auf der Flöte

Dauer des 1. Teiles: ca. 44 Min.

Dauer des 2. Teiles: ca. 32 Min.

Gesamtdauer: ca. 76 Min.